

[Forst]a. Forstverwaltung, OB, NB, OP vereinz.: *Foschdämt* Aicha PA; *wie es in jedem amt vm vnser Pflegericht, zöll, Meütt, Cásstn vnd Vorstambt ... gestalt hab* Mchn Erklärung der Landsfreyhait in Oberrn vnnid Nidern Bayrn, o.O. 1553, fol. IV.

WBÖ I,193.— DWB IV,1,1,5; LEXER HWb. III,480.— S-59A10.

†[Fron]a. wie → A.2: *das div sammvng* [der Konvent] ... *daz fronampt singent sin von sant Johannes Herrenchiemsee* RO 1288 Corp. Urk. II,313,24–28.

SCHMELLER I,820.— WBÖ I,194; Schwäb.Wb. II,1782.— LEXER HWb. III,530.

Abl.: [Fron]amter.

[Früh]a. feierlicher Frühgottesdienst, OB, NB vereinz.: *Friaämp* Aicha PA.

WBÖ I,194; Schwäb.Wb. II,1794f.— DWB IV,1,1,288.

†[Zehr-gaden]a. für den Einkauf von Lebensmitteln zuständige Stelle an einem Fürstenhof: *zu dero alhiesigem Hofküchen- und Zöhr-gadenamt* [Mchn] 1698 MHStA F.A.433 Fasz.1698, fol.143^v.

DWB XV,471.

†[Um-geher]a. für die Erhebung von Gebühren u. Zöllen beim Salztransport auf dem Inn zuständige Behörde: *was ein jedes Schiff für Schiffmieth in das hochfürstliche Umgeheramt ... bezahlen, und ausrichten muß* 1616 LORI Bergr. 490.

SCHMELLER I,860.— WBÖ I,194.

[Gräbnis]a. wie → [Toten]a.: °Gräbnisamt Totenamnt am Tag des Begräbnisses Tünzhsn FS.

†[Spiel-grafen]a. Aufsichtsbehörde für Musiker: *Dem Johann Ederer hof Trompeter ist das Spillgrafen Amt widerumb ertailt worden* 17.Jh. Cbm Klöckeliana 169,237.— Zu → [Spiel]graf 'Aufseher über die Musikanten'.

SCHMELLER II,665.— WBÖ I,194.— DWB X,1,2398; LEXER HWb. II,1093.

†[Grieß]a. wie → [Trift]a.: „das Grießamt, der Grießmaister (die an den Salinenorten die Holztrift besorgen)“ SCHMELLER I,1012.— Zu → *Grieß* 'Sand'.

SCHMELLER I,1012.— WBÖ I,194.— DWB IV,1,6,279.

[Guld]a. wie *goldenes* → [Tag]a.1: °Guldamt Gottesdienst am Tag nach der Hochzeit Martinshaun LA.

†[Hah]a.: *Häh* = *ambt* „das Henkeramt“ SCHMELLER I,1072.— Zu mhd. *hâhen* 'hängen'.

SCHMELLER I,1072.

[Hall]a.: *Hallamt* „jetzt Zollamt; früher Niederlage für das auf dem Inn kommende Berchtesgadener Salz“ Passau.— Zu *Hall* 'Salzwerk, Salzlager'.

WBÖ I,194; Schwäb.Wb. III,1068.

[Heb]a.: „Früher feierte man bei größeren Hausbauten ein *Hebamt*“ H. SEIDLMEYER, Streifzüge durch altbayer. Brauchtum, Berlin 1938, 35.

†[Hehr]a.: *Hehramt* „ein Hochamt, ein feyerliches Amt“ WESTENRIEDER Gloss. 239.

WESTENRIEDER Gloss. 239.

†[Esch-hei]a. Aufsichtsamt über den Wald: *von seinem etscher amt zu besödlung* 1560 Inn-Oberld 21 (1936) H.12,5.— Zu → [Esch]hei 'Forstaufseher'.

SCHMELLER I,178.

†[Schult-heiß(en)]a. Bürgermeisteramt: *das schulthaisamt, das fridgericht und das kameramt daselbens* 1360 Rgbg.Urkb. II,172.

Schwäb.Wb. V,1187f.— DWB IX,1987; LEXER HWb. II,815.

[Hirt(en)]a. 1 feierlicher Gottesdienst in Vorweihnachts- u. Weihnachtszeit.— 1a wie → [Engel(s)]a. Id, °OB, °NB vielf., °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °Hirtenamt „Amt vor Tagesanbruch am Weihnachtmorgen“ Traunstein; „das Hirtenamt in aller Frühe“ LETTL Brauch 182.— 1b Christmette, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °Hirtenamt „Christmette am Weihnachtsabend“ Indersdf DAH.— 1c wie → [Engel(s)]a.1b, °OB, °NB mehrf.: „bestellte *Engelämter*, die vor Weihnachten nicht gelesen werden können, werden danach, auch noch im Januar, als *Hirtenämter* zelebriert“ Dachau.— 1d Amt am Dreikönigstag, °OB, °NB vereinz.: °Hirtenamt „am Dreikönigstag“ Eining KEH.— 1e wie → [Engel(s)]a.1a, °OP vereinz.: °Hirtenämter „Ämter im Advent“ Neualbenrth TIR.— 2 Gottesdienst vor dem Weideautrieb, °OB, °OP, °MF vereinz.: °Hirtenamt „Bittgottesdienst vor dem Austreiben der Rinder auf die Weide, meist Anfang Mai“ Berching BEI.— 3 °Hirtenämter „abendliche Gottesdienste im Oktober“ Helfendf AIB.— 4 wie → [Bitt]a.: °Hirtenamt „Gottesdienst an den Bittagen“